



Mitteilung – Schwimmbad Kandersteg

Weitere Untersuchungen zum Wasserverlust laufen - Schwimmbad bleibt weiterhin geschlossen

Im Rahmen der laufenden Abklärungen zum aussergewöhnlichen Wasserverlust im Schwimmbad Kandersteg konnten in den vergangenen Wochen wichtige Erkenntnisse gewonnen werden. Trotz erster Fortschritte bleibt das Schwimmbad bis auf Weiteres geschlossen.

Reduktion des Wasserverlusts

Nachdem bei den bisherigen Untersuchungen ein Schaden im Bereich des Ausgleichsbeckens festgestellt wurde, konnte dieser inzwischen erfolgreich repariert werden. Die Reparatur führte zu einer deutlichen Verbesserung der Situation. Der dokumentierte Wasserverlust konnte, von ursprünglich rund 100 Kubikmetern pro Tag, auf derzeit rund 50 Kubikmeter pro Tag reduziert werden.

Verantwortung gegenüber Umwelt und Ressourcen

Das derzeit im Schwimmbad befindliche Wasser ist seit Feststellung des Wasserverlusts weder mit Chlor noch Säure versetzt. Bis anhin wurde das Badewasser in dieser Saison noch nicht erwärmt.

Solange nicht abschliessend geklärt ist, wohin das Wasser gelangt und wodurch der verbleibende Verlust verursacht wird, hält die Gemeinde an einer vorsichtigen und verantwortungsvollen Vorgehensweise fest. Die laufenden Untersuchungen dienen dazu, die Ursache des Wasserverlusts eindeutig zu lokalisieren und die notwendigen Massnahmen für einen sicheren und nachhaltigen Betrieb des Schwimmbads festzulegen.

Aus diesem Grund bleibt das Schwimmbad bis auf Weiteres geschlossen.

Weitere Ursachenabklärungen erforderlich

Die aktuellen Messwerte zeigen jedoch, dass weiterhin ein erheblicher Wasserverlust besteht. Obwohl ein Teil der Ursache identifiziert und behoben werden konnte, ist noch nicht abschliessend geklärt, wohin die verbleibenden Wassermengen gelangen, beziehungsweise wodurch der verbleibende Verlust verursacht wird.

Die Gemeinde verfolgt deshalb gemeinsam mit Fachpersonen und Spezialisten weitere technische und bauliche Abklärungen. Ziel ist es, den Verbleib des Wassers eindeutig nachzuweisen und die Ursache des bestehenden Wasserverlusts zu lokalisieren.

Weiteres Vorgehen

Die Gemeinde arbeitet mit Hochdruck daran, die noch offenen Fragen zu klären und die erforderlichen Massnahmen umzusetzen. Über weitere Erkenntnisse und das weitere Vorgehen wird die Bevölkerung laufend informiert.

Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Geduld.

Kandersteg, 12. Juni 2026

Gemeindeverwaltung Kandersteg